

# SCHOOL-SCOUT.DE

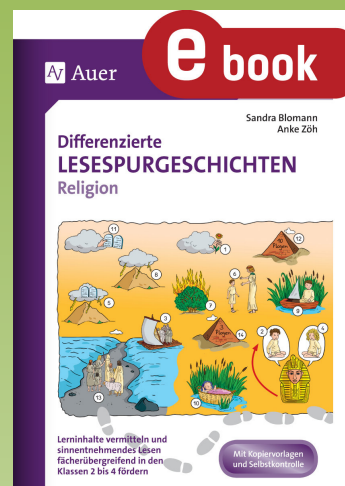
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*8 Differenzierte Lesespurgeschichten Religion*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhalt

Vorwort ..... 4



## Ein magischer Ostersonntag für Anna und Marie

Lesespurlandkarte ..... 6  
Lesespurgeschichte leicht ... 7  
Lesespurgeschichte schwer . 10  
Lösung..... 14



## Auf den Spuren von Sankt Martin

Lesespurlandkarte ..... 15  
Lesespurgeschichte leicht ... 16  
Lesespurgeschichte schwer .. 19  
Lösung..... 22



## Ein Krippenspiel für die ganze Schule

Lesespurlandkarte ..... 23  
Lesespurgeschichte leicht ... 24  
Lesespurgeschichte schwer .. 27  
Lösung..... 31



## Verbotene Früchte im Paradies

Lesespurlandkarte ..... 32  
Lesespurgeschichte leicht ... 33  
Lesespurgeschichte schwer .. 36  
Lösung..... 39



## Noah rettet vor der großen Flut

Lesespurlandkarte ..... 40  
Lesespurgeschichte leicht ... 41  
Lesespurgeschichte schwer .. 44  
Lösung..... 48



## Mose, der Auserwählte Gottes

Lesespurlandkarte ..... 49  
Lesespurgeschichte leicht ... 50  
Lesespurgeschichte schwer .. 55  
Lösung..... 60



## Der barmherzige Samariter

Lesespurlandkarte ..... 61  
Lesespurgeschichte leicht ... 62  
Lesespurgeschichte schwer .. 66  
Lösung..... 70



## Zurück in die Heimat

Lesespurlandkarte ..... 71  
Lesespurgeschichte leicht ... 72  
Lesespurgeschichte schwer .. 76  
Lösung..... 80

Liebe Kollegin, lieber Kollege,  
liebe Leseförderin, lieber Leseförderer,

wir sind fest davon überzeugt, Ihnen mit den vorliegenden Lesespurgeschichten **modernes, kompetenzorientiertes** und **praxiserprobtes** Material für Ihren Unterricht an die Hand zu geben. Die vorliegenden **Lesespurgeschichten verbinden** hervorragend die Fächer **Deutsch und Religion**. Dabei liegt der Fokus stets auf der intensiven Leseförderung durch die Schulung der Sinnentnahme. Gleichzeitig ist der Bezug zu Themen aus dem Religionsunterricht der 2. bis 4. Klasse sehr hoch.

Die Lesespurgeschichten eignen sich ausgezeichnet zur Intensivierung eines bereits im Unterricht behandelten Lerninhalts der Religionslehre: Sie können ritualisierend als Abschluss einer Sequenz zur **Sicherung**, vor Probearbeiten als **Wiederholung** oder als Übungsmaterial im Unterricht oder zu Hause dienen. Ebenso ist ein Einsatz zu gegebenem **Anlass („Feste im Kirchenjahr“)** denkbar.

*Bei Lesespurgeschichten geht es darum, verborgene Hinweise in einer bestimmten Reihenfolge aus einem Lesetext auf einer Landkarte zu verfolgen und die richtige Ziffernfolge bis zum Ziel aufzuschreiben. Dabei gibt es nur einen korrekten Weg und viele Sackgassen. Die Sackgassen bzw. Irrwege verweisen stets auf die letzte richtige Spur, sodass der Lesefortschritt gesichert ist.*

### Leitfaden zum Lesen von Lesespurgeschichten:

1. Zuerst liest man die Einleitung und sucht auf der Karte das Bild mit der Ziffer 1.
2. Durch den in Textabschnitt 1 versteckten Hinweis findet man den nächsten Ort auf der Lesespurlandkarte.
3. Hat man den richtigen Ort auf der Karte gefunden, notiert man die zugeordnete Lesespur (Ziffer) auf der dafür vorgesehenen Linie am Ende der Lesespurgeschichte und liest anschließend bei dieser Ziffer weiter.
4. Hat man den Hinweis falsch umgesetzt und liest bei einer verkehrten Spur weiter, verweist einen diese zur letzten richtigen Lesespur.

Grundsätzlich halten wir es für sinnvoll, in einer **ersten Unterrichtseinheit** eine Lesespurgeschichte **gemeinsam** zu erarbeiten. Sobald die Kinder die Funktionsweise verstanden haben, können sie die Geschichten selbstständig erlesen. Zeitlich sind die Texte **für 1–2 Unterrichtsstunden ausgelegt**. Vorrangiges Ziel ist die **Förderung des sinnentnehmenden Lesens**. Ein weiteres Augenmerk liegt auf der **Entwicklung von Lesefreude**, da die Geschichten durch das kleinschrittige Vorgehen, die eingebauten Rätsel und die Möglichkeiten zur **Selbstkontrolle** für Kinder hochmotivierend sind.

Alle Lesespuren liegen in **differenzierter Form**, d. h. einmal für eher schwache (gekennzeichnet mit ☆) bzw. für eher starke Leser (gekennzeichnet mit ★) vor.

Die leichteren Geschichten haben:

- einen kürzeren Text
- eine einfachere Wortwahl
- eine größere Schrift
- keine oder wenige zusätzliche Rätselaufgaben

Für beide Lesespurgeschichten-Versionen gibt es eine gemeinsame **Lösungsseite**. Je nach Vorgehensweise sind folgende **Möglichkeiten der Kontrolle** vorstellbar:

- im Nachhinein durch die Lehrkraft.
- gemeinsam im Klassenverband mithilfe einer Folie am Tageslichtprojektor, an der digitalen Tafel.
- nach Abschluss der Geschichte selbstständig durch die Schüler mithilfe der Lösungsseite.
- selbstständig während des Leseprozesses durch die Schüler: Dazu werden die Lesespuren an die Tafel geschrieben und jeweils einzeln abgedeckt. Es darf immer nur bis zur aktuellen Lesespur aufgedeckt werden.

Auch **methodisch** bieten sich **verschiedene Möglichkeiten** an:

- Es kann im Klassenverband, in Einzel-/Partner-/Gruppenarbeit gelesen werden.
- Die Lehrkraft kann die Einleitung erzählen. Die Kinder vermuten anhand der Lesespurkarte (auf Tafel, Smartboard, Tageslichtprojektor, Dokumentenkamera), um was es sich bei der Geschichte handeln könnte.
- Die Lehrkraft kann mit schwachen Kindern die Geschichte gemeinsam im Sitzkreis erarbeiten (weitere Differenzierungsmöglichkeit).
- Die Lehrkraft teilt die ganze Lesespurgeschichte in einzelne Textpassagen ein, zerschneidet diese und legt sie im Klassenzimmer aus. Die Schüler legen die Textteile in richtiger Reihenfolge vor sich hin und kleben sie anschließend ins Heft. Wenn Kinder nicht weiterwissen, können sie mit Mitschülern kommunizieren.

### Verortung der acht Lesespurgeschichten in Klassenstufe/n und Lehrplan<sup>1</sup>

Passende Geschichten	Klassenstufe/n	Themen
<b>Ein magischer Ostersonntag für Anna und Marie</b>	<b>3, 4</b>	Jesus, der Christus – Leben, Leiden, Tod und Auferstehung; Den Glauben feiern – Jesus Christus begegnen; Christ sein – im Austausch mit anderen
<b>Auf den Spuren von Sankt Martin</b>	<b>3, 4</b>	In der Gemeinde leben – zur katholischen Kirche gehören; Den Glauben feiern – Jesus Christus begegnen; Christ sein – im Austausch mit anderen
<b>Ein Krippenspiel für die ganze Schule</b>	<b>3, 4</b>	In der Gemeinde leben – zur katholischen Kirche gehören; Den Glauben feiern – Jesus Christus begegnen; Christ sein – im Austausch mit anderen
<b>Verbotene Früchte im Paradies</b>	<b>2, 3</b>	Die Größe und Vielfalt der Welt – Schöpfung Gottes
<b>Noah rettet vor der großen Flut</b>	<b>2, 3</b>	Die Größe und Vielfalt der Welt – Schöpfung Gottes
<b>Mose, der Auserwählte Gottes</b>	<b>3, 4</b>	Nach Gott fragen – Gottesvorstellungen und biblische Glaubenszeugnisse; Mit Gott auf dem Weg – Glaubenserfahrungen des Volkes Israel
<b>Der barmherzige Samariter</b>	<b>3, 4</b>	Die Zuwendung Jesu zu den Menschen – Die Botschaft vom Reich Gottes; Christ sein – im Austausch mit anderen
<b>Zurück in die Heimat</b>	<b>3, 4</b>	Das Gleichnis vom Verlorenen Sohn (Lk, 15, 11–24); Jeder Mensch – einmalig und gemeinschaftsbezogen

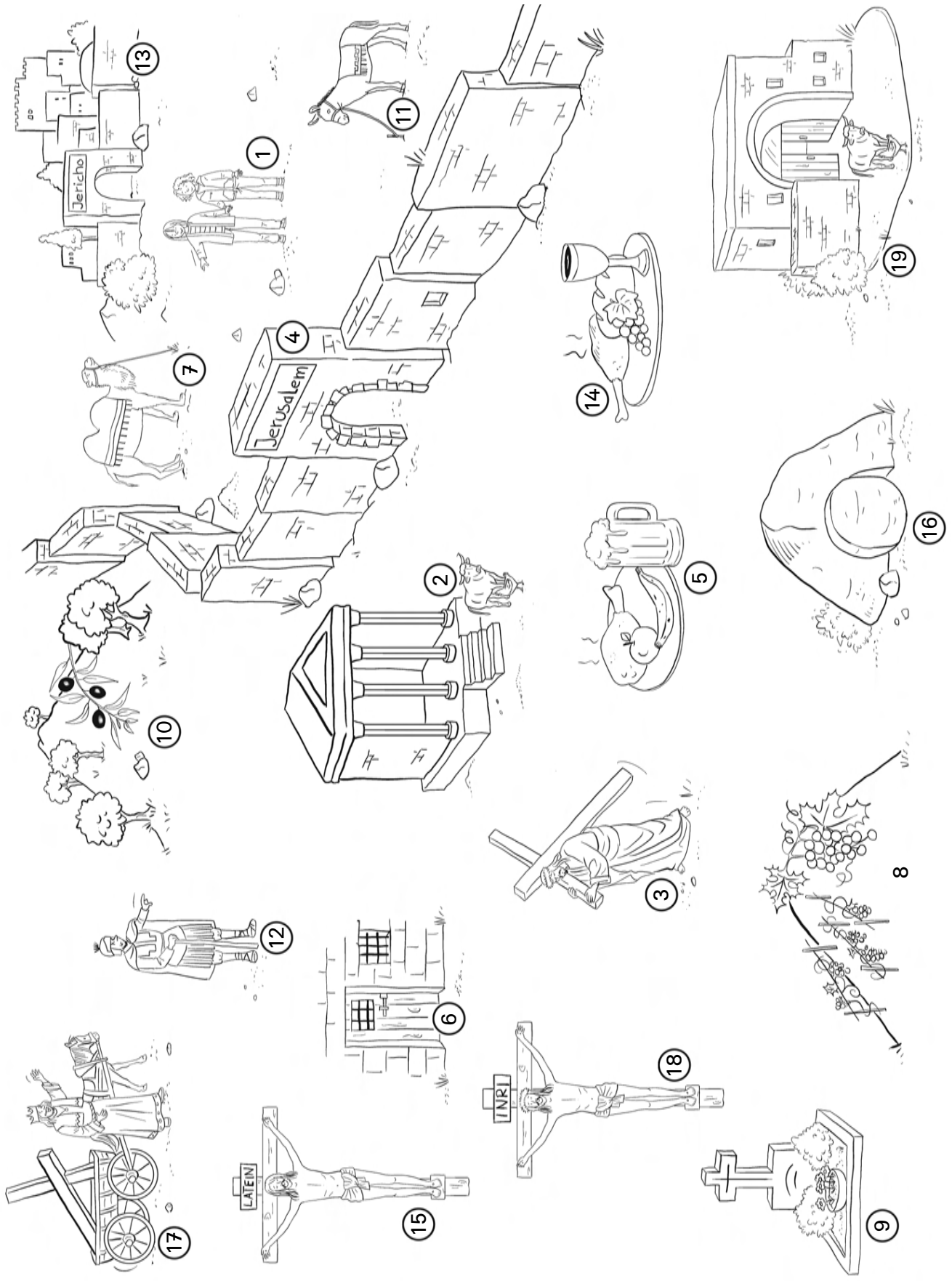
Viel Vergnügen wünschen *Sandra Blomann* und *Anke Zöh*

<sup>1</sup> Grundlage der Übersicht sind die Fachlehrpläne der Katholischen Religionslehre im Lehrplan PLUS Bayern. Die Themen finden sich in ähnlichem Wortlaut bundesweit in allen Katholischen und Evangelischen Lehrplänen wieder.



Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_





Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Ein magischer Ostersonntag für Anna und Marie

„Wirklich schön, dass an Ostern so viele Menschen den Gottesdienst besuchen. Sie stellen ihre Körbchen mit Ostereiern und Lämmchen vor den Altar“, meint die Mutter zu ihren Töchtern Marie und Anna.

Die drei waren gerade in der Kirche. Sie freuen sich darauf, gleich zu Hause ihr geweihtes Osterlämmchen zu essen. „Vorher bringt ihr bitte noch Frau Mai das zweite Nest“, erinnert die Mutter. Die Mädchen stöhnen: „Zu der alten Nachbarin? Ihr Haus sieht wie ein Hexenhaus aus.“

Widerwillig klingeln die Schwestern an der Tür. Frau Mai öffnet und winkt die Kinder herein. „Danke, ihr Lieben. Bringt mir bitte einen Teller aus dem alten Hochschrank in der Küche.“

Marie und Anna trotten zum Schrank und öffnen ihn: „Hilfe, was passiert da?!“, rufen sie. Ihnen ist plötzlich schwindlig.



**Was geschieht mit den Mädchen? Beginne bei Nummer 1 zu lesen. Schreibe die weiteren Nummern deiner Lesespur am Ende der Geschichte auf.**

- ① Die Kinder sind zurück in die Vergangenheit gereist! „Hier ist alles sandig und heiß. Steht dort in der Ferne Jesus mit seinen Jüngern?“, möchte Marie wissen.  
„Hm, lass uns den Männern folgen. Sie laufen zu einer Stadt, die mit JER beginnt und neun Buchstaben hat“, antwortet Anna.
- ② Vor dem Gebetstempel stürmen den Mädchen wütende Händler mit Vieh entgegen. „Ah, Jesus hat die Räuberhöhle gereinigt. Jetzt kann er in Ruhe beten. Damit hat er sich Feinde gemacht!“, sorgt sich Anna.  
Plötzlich wird es Marie und Anna wieder schwindlig, weil sie weiter in der Zeit zum Abend des Gründonnerstags reisen: Jesus trifft sich mit seinen 12 Jüngern zum letzten Abendmahl. Bei diesem Passahfest teilt er Brot und Wein. Die Schwestern folgen unauffällig.
- ③ Jesus bricht unter dem schweren Kreuz zusammen. Eine Frau namens Veronika tupft ihm voll Mitleid den Schweiß von der Stirn. Doch Jesus fällt noch einmal. Da trägt Simon von Zyrene das Kreuz weiter.  
Oben am Berg hängen die Soldaten Jesus ans Kreuz. Über seinem Kopf steht auf Latein: INRI – Jesus von Nazareth, König der Juden.
- ④ Vor der Stadtmauer von Jerusalem entdecken die Schwestern wirklich Jesus und seine Jünger. Unbemerkt mischen sie sich in die Gruppe. Jesus bittet zwei Jünger um ein Reittier. Dieses sieht einem Pferd ähnlich.  
**Male das richtige Tier auf der Karte an.**

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*8 Differenzierte Lesespurgeschichten Religion*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

